

II-2522 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1333/J

1991-06-25

A N F R A G E

der Abgeordneten Anna Huber  
und Genossen  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend B 21

Die B 21 hat unter anderem aufgrund des rasant zunehmenden Osttourismus eine deutliche Steigerung der Verkehrsfrequenz erfahren. Die teilweise äußerst schmale und kurvenreiche Straße wird insbesondere von einer erhöhten Anzahl an Autobussen befahren. Die Tatsache, daß rund 8 km der B 21 zwischen Halltal und Terz nicht ausgebaut sind, hat dazu beigetragen, die Unfallhäufigkeit ansteigen zu lassen. Eine dementsprechende Fertigstellung der B 21 wäre also auch im Interesse der Verkehrssicherheit dringend geboten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten daher nachstehende

A n f r a g e:

1. Sind Sie mit den verkehrstechnischen Problemen in der genannten Region vertraut?
2. Halten Sie diese Probleme für vordringlich zu lösende?
3. Gibt es in Ihrem Ressort Planungen bezüglich der Fertigstellung des angeführten Straßenstücks?

4. Wenn ja, wie weit sind diese Planungen gediehen?
5. Wenn nein, werden Sie sich für den Ausbau der B 21 einsetzen?
6. Wann könnte der Baubeginn erfolgen?
7. Wann kann mit der Fertigstellung gerechnet werden?